



Die Schönste von allen

Satz: Thomas Kladeck
*1965

Sopran
Alt

1. Die Schön - ste von al - len, von fürst - li-chem Stand, kann
2. *Ihr Haupt ist ge - zie - ret mit gol - de-ner Kron, das*
3. Wohl - an denn, o Jung - frau, der Jung - frau-en Bild, von
4. *Die Ster - ne ver - lö - schen; die Sonn', die jetzt brennt, wird*

Tenor

1. Die Schön-ste von al - len, von fürst - li-chem Stand, kann
2. *Ihr Haupt ist ge - zie - ret mit gol - de-ner Kron, das*
3. Wohl - an denn, o Jung - frau, der Jung - frau-en Bild, von
4. *Die Ster - ne ver - lö - schen; die Sonn', die jetzt brennt, wird*

Bass

1. Die Schön - ste von al - len, von fürst - li-chem Stand, kann
2. *Ihr Haupt ist ge - zie - ret mit gol - de-ner Kron, das*
3. Wohl - an denn, o Jung - frau, der Jung - frau-en Bild, von
4. *Die Ster - ne ver - lö - schen; die Sonn', die jetzt brennt, wird*

5

S.
A.

Schön - 'res nicht ma - len ein' eng' - li - sche Hand: Ma -
Zep - ter sie füh - ret am himm - li-schen Thron, ein'
Tu - gen-den strah - lend, mit Gna - den er - füllt, mit
ein - stens ver - dun - keln, und al - les sich end't. Du

T.

Schön - 'res nicht ma - len ein' eng' - li - sche Hand: Ma -
Zep - ter sie füh - ret am himm - li-schen Thron, ein'
Tu - gen-den strah - lend, mit Gna - den er - füllt, mit
ein - stens ver - dun - keln, und al - les sich end't. Du

B.

Schön - 'res nicht ma - len ein' eng' - li - sche Hand: Ma -
Zep - ter sie füh - ret am himm - li-schen Thron, ein'
Tu - gen-den strah - lend, mit Gna - den er - füllt, mit
ein - stens ver - dun - keln, und al - les sich end't. Du

T: bei Louis Pinck "Verklingende Weisen", 1928

M: Thomas Kladeck nach Louis Pinck "Verklingende Weisen", 1928

Eigentum des Verlegers für alle Länder: Dr. J. Butz, Bonn, 2010